

Ehrenamtskonzept

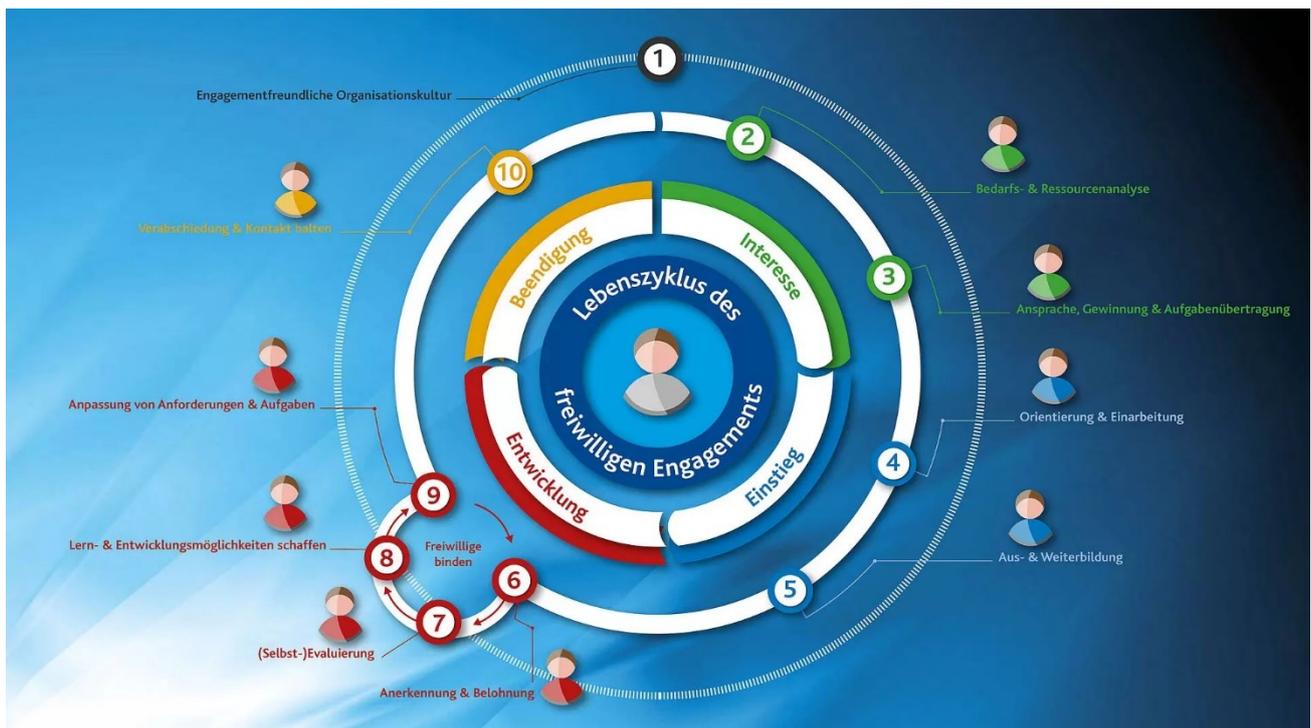


LAUFGEMEINSCHAFT RHEINE-ELTE

10 Schritte zur Förderung des ehrenamtlichen und freiwilliges Engagements in unserem Verein

Wir, die LG Rheine-Elte, sind ein facettenreicher Leichtathletikverein. Um all unsere Facetten ausleben zu können, benötigt es jedoch eine Vielzahl ehrenamtlicher HelferInnen.

Dieses Ehrenamtskonzept zeigt auf, wie wir als Verein das Ehrenamt fördern. Dabei orientieren wir uns am Lebenszyklus des ehrenamtlichen und freiwilligen Engagements.



01 Engagementfreundliche Organisationskultur

Unser Vorstand bemüht sich zu jeder Zeit, gute und ansprechende Rahmenbedingungen für ehrenamtliches Engagement in unserem Verein zu schaffen. Dabei sind wir offen und transparent in unserer Kommunikation und unserem Handeln. Wir leben eine Willkommenskultur und versuchen Jede und Jeden nach Ihren bzw. seinen Wünschen bei uns zu integrieren. Bei Fragen stehen wir zur Seite und suchen nach Lösungen, die allen Beteiligten weiterhelfen. Dabei verkörpern wir stets die Werte einer offenen, sozialen und zukunftsgerichteten Gesellschaft.

02 Bedarfs- & Ressourcenanalyse

Um den Bedarf an Ehrenamtlichen in unserem Verein kontinuierlich festzustellen, stellen wir in regelmäßigen Abständen eine Liste zusammen. In dieser ist aufgeführt, welche Aufgaben es für Ehrenamtliche gibt und inwieweit diese aktuell besetzt sind. Dabei schauen wir, ob sich alle Personen in ihrem Engagement wohlfühlen, sich gern mehr oder weniger engagieren wollen und/oder Interesse an (zusätzlichen) anderen Aufgaben besteht. Aufgabenprofile der einzelnen Ehrenämter in unserem Verein erleichtern dabei die Suche und Gewinnung neuer Personen.

Konkret:

- Erstellung und Aktualisierung einer Ehrenamtsliste
- Erstellung und Aktualisierung von Aufgabenprofilen
- Anhand dessen, Bedarfe und Ressourcen anpassen

03 Ansprache, Gewinnung & Aufgabenübertragung

Zur Gewinnung von Ehrenamtlichen in unserem Verein fragen wir bei unseren Mitgliedern an bzw. suchen im Umfeld des Vereins nach Menschen, die an einer ehrenamtlichen Tätigkeit interessiert sind oder sich noch stärker engagieren möchten. Dabei nutzen wir die vorhergegangene Bedarfs- und Ressourcenanalyse. Personen, die unsere Werte, die wir im Verein leben, auch privat vertreten sind unsere Zielgruppe. Zur Aufgabenübertragung wird ein mündliches Gespräch geführt, um die Bürokratie so gering wie möglich zu halten.

Konkret:

- Aktive Suche neuer Ehrenamtlicher
- Aufgabenübertragung ohne Bürokratie

04 Orientierung & Einarbeitung

Uns ist es wichtig, dass sich alle Ehrenamtlichen von Anfang an bei uns wohl fühlen. Aus diesem Grund geben wir den Personen zu Beginn Ihrer ehrenamtlichen Tätigkeit Informationen über unseren Verein und die Tätigkeit. Zudem stellt sich der Vorstand vor. Auch die Vorstellung der neuen Ehrenamtlichen soll per kurzem Steckbrief auf Homepage und Social Media geschehen (Datenschutz wird dabei stets berücksichtigt).

Konkret:

- Vereinsinfos bündeln und zur Verfügung stellen
- Neue Ehrenamtliche vorstellen

05 Aus- & Weiterbildung

Die Aus- und Weiterbildung unserer Ehrenamtlichen liegt uns am Herzen, um ihre Tätigkeit bei uns, aber auch ihre eigene persönliche Entwicklung zu unterstützen. Dazu informieren wir in regelmäßigen Abständen über Angebote und stellen Links zur Verfügung, auf denen diese gesucht werden können. Sollte die von den Ehrenamtlichen ausgesuchte Aus- oder Weiterbildung zum Tätigkeitsfeld bei uns im Verein und persönlichen Interessen des/der Ehrenamtlichen passen, übernehmen wir als Verein die Finanzierung. Zudem bieten wir auf Wunsch oder Notwendigkeit interne Maßnahmen an. Dazu können gehören: Erste Hilfe Fortbildungen, Präventionsmaßnahmen zum Kinder- und Jugendschutz oder Trainerfortbildungen, um neue Reize für den Trainingsbetrieb zu erlangen.

Konkret:

- Zurverfügungstellung von Infos über Aus- und Weiterbildungsmöglichkeiten inkl. Finanzierung
- Interne Weiterbildungen organisieren

06 Anerkennung

Die Wertschätzung unserer Ehrenamtlichen ist schon immer Teil unserer Vereinskultur. Dazu gehören neben den Mitbestimmungsmöglichkeiten bei Fragen des Vereinslebens auch materielle bzw. finanzielle Anerkennungen.

Mögliche Anerkennungen:

- Jährlicher Restaurantbesuch
- Weihnachtsgeschenk
- Sachgeschenk für langjährige ehrenamtliche Tätigkeiten (5, 10, 15, ... Jahre)
- Kostenerstattung für Anschaffungen, die das Ehrenamt explizit betreffen
- Teilweise Kostenübernahme für Vereinskleidung
- Kostenübernahme für Aus- und Fortbildungen
- Ehrenamtsnachweise
- Teambuildingmaßnahmen
- Zusätzlich: Aufwandsentschädigungen für Trainer*innen

07 Evaluierung

Unsere jährlichen bzw. bedarfsabhängigen Entwicklungs- und Feedbackgespräche sind eine gute Möglichkeit auf die Bedürfnisse unserer Ehrenamtlichen einzugehen. Dabei gleichen wir die Erwartungen der Ehrenamtlichen und die unseres Vereins ab, um so herauszustellen, wo Veränderungen und/oder Unterstützungsbedarfe nötig sind. Diese werden im jeweiligen Engagement-Team durchgeführt und bei Bedarf auch jederzeit individuell.

Konkret:

- Feedbackgespräche als Zukunftsweiser nutzen

08 Lern- und Entwicklungsmöglichkeiten schaffen

Für viele Ehrenamtliche sind Lern- und Entwicklungsmöglichkeiten im Ehrenamt wichtig. Daher gehen wir in den jährlichen bzw. bedarfsabhängigen Entwicklungs- und Feedbackgesprächen auch hierauf ein. Dabei schauen wir auf persönliche Bedürfnisse unserer Ehrenamtlichen und ob über die für ihre Tätigkeit unbedingt erforderlichen Kenntnisse und Fähigkeiten hinaus, weitere Kenntnisse und Eindrücke zu erlangen sind, die ihnen auch die Möglichkeit bieten, sich persönlich weiterzuentwickeln. Wie dies geschehen kann, wird individuell abgestimmt.

Konkret:

- Berücksichtigung und Eingehen auf persönliche Bedürfnisse

09 Anpassung von Anforderungen und Aufgaben

Sollten sich aus den jährlichen bzw. bedarfsabhängigen Entwicklungs- und Feedbackgesprächen Veränderungs- und/oder Unterstützungsbedarfs ergeben, ist eine Anpassung von Anforderungen und Aufgaben jederzeit möglich. Dabei wird auf die Bedürfnisse der Ehrenamtlichen so gut es geht eingegangen, um diese bestmöglich zu fördern.

Konkret:

- Aktive Förderung von Veränderungs- und Unterstützungsbedarfen

10 Verabschiedung & Kontakt halten

Alles hat ein Ende und so auch das ehrenamtliche Engagement. Egal ob vorübergehend oder endgültig. Bei Beendigung des Ehrenamtes in unserem Verein erhalten alle Ehrenamtlichen einen Nachweis ihrer Tätigkeit sowie ein Abschiedspräsent. Dieses wird je nach Tätigkeitsfeld entsprechend übergeben. Beispiel: Vorstandsmitglieder bei der Mitglieder- bzw. Jugendversammlung und Trainer/innen beim Training Ihrer Gruppe.

Falls gewünscht, ist es allen Ehrenamtlichen unseres Vereins möglich über unsere digitalen Kanäle ständig informiert zu bleiben und an Versammlungen und Feiern weiterhin teilzunehmen.

Konkret:

- Ehrenamtsnachweis und Verabschiedungsgeschenk bei Beendigung des Ehrenamts:
 - Warengutschein + individuelles Präsent + Nachweis